



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 3, 5–16.21–22

Jesus ließ sich taufen; und während er betete, öffnete sich der Himmel

In jener Zeit war das Volk voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei.

Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel

und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

LETZTE HALTESTELLE

Zum Abschluss der Weihnachtszeit

Erhabene Posaunenklänge sowie Musik für Harfe und Orgel erwarten die Zuhörer an diesem Sonntag, 9. Januar, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee zum Ende der Reihe „musikalische Haltestellen“. Pfarrer Stefan Werner liest Texte zum Abschluss der Weihnachtszeit. Das Posaunenquartett Tromposi musiziert zusammen mit der Harfenistin Mona Arnold und dem Organisten Ludwig Kibler. Die freundschaftliche Zusammenarbeit des Posaunenquartetts Tromposi und dem Organisten Ludwig Kibler besteht seit einigen Jahren. Die außergewöhnliche Besetzung von vier Posaunen und Orgel wird durch Harfenklänge ergänzt. Zur Aufführung gelangt ein reizvoller Stilmix vom Frühbarock bis in die Moderne. Unter anderem stehen Werke von Johann Pachelbel, Henry Purcell und Anton Bruckner auf dem Programm. In einer Bearbeitung für Harfe und Orgel erklingt das Adagietto aus der 5. Sinfonie von Gustav Mahler. Mehr hierzu auf Seite 4

WORT ZUM NEUEN JAHR

Im neuen Jahr
grüße ich
meine nahen und
die fremden Freunde

grüße die
geliebten Toten

grüße alle
Einsamen

grüße die Künstler
die mit
Worten Bildern Tönen
mich beglücken

grüße die
verschollenen Engel

grüße mich selber
mit dem Zuruf
Mut



Glückwunsch-Grafik, gestaltet von Martin Manigatterer (aus dem Pfarrbriefservice)

Was ich Ihnen und mir wünsche

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

die oben abgedruckten Neujahrsgriße der Dichterin Rose Ausländer mag ich einfach. Vielleicht, weil sie die Tür so weit aufzumachen scheinen für ein noch ganz frisches Jahr, vielleicht, weil die Palette derer, die sie bedenkt, so breit ist, die Nahen, die Fernen, Lebende und Tote, auch Künstler, die ihr Herz erfreuen, sogar verschollene Engel haben einen Platz auf ihrer Grußliste. Die letzten Zeilen ihres Neujahrstextes sprechen mich besonders an:

Grüße mich selber
mit dem Zuruf
Mut

Ich weiß nicht in welcher Verfassung Rose Ausländer dieses Gedicht geschrieben hat. Vielleicht vor dem Sprung in eine ungewisse Zukunft, vielleicht, als eine schwierige Entscheidung anstand, vielleicht um der eigenen Verzweiflung ein Ende zu machen. Ich stell sie mir vor, wie sie in den Spiegel schaut und sich selbst Mut zuspricht. Pack es an, was auch kommen mag.

nimm Neues
in Blick

zeige und bereite
öffne und weite
– den Horizont

wäge und wage
entfalte und gestalte
– Leben

in jedem Augenblick
neu

„Seht her,
ich mache ... Neues“
(Jes 43,19)

Text: Klaus Jäkel, Layout: Sven Jäger. Aus: Pfarrbriefservice



Pack es an. Hab keine Angst. Sei mutig und geh beherzt in dieses neue Jahr.

Das möchte ich mir selbst auch sagen. Treff klare Entscheidungen, hüte dich vor faulen Kompromissen. Verabschiede dich von Dingen, die es nicht mehr braucht. Wage Neues, traue Deinem Gespür.

Das alles braucht Mut. Mut, auch das anzugehen, was das Leben mir zumuten wird in diesem Jahr ... Und Demut, das, was ich dabei nicht lösen kann, einem anderen (getrost) zu überlassen. Einem, der mir zusagt: Fürchte dich nicht. Ich bin bei Dir.

Das wünsch' ich auch Ihnen, dass Sie immer wieder die Erfahrung machen, dass jemand mit Ihnen unterwegs ist, in diesem Neuen Jahr. Sei es ein Mensch, der da ist, wenn Sie ihn brauchen. Sei es, dass Sie die Zusage Gottes spüren: Fürchte dich nicht – ich bin bei dir!

Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 8. Januar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 9. Januar

Taufe des Herrn
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, mitgestaltet von einem Ensemble des Kirchenchors
17.00 Uhr: Musik zum Ausklang der Weihnachtszeit in St. Peter
Titelseite und Seite 4
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
19.00 Uhr: Anbetung und Lobpreis in der Frauenbergkapelle
Kasten auf dieser Seite

Mo, 10. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 11. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen:
Balino Paul Morawec
Nora Verena Maria Egle

In das ewige Leben wurden gerufen:
Lucia Knobl (99 Jahre)
Anton Lorinser (84 Jahre)
Johanna Wittlinger (89 Jahre)
Elisabeth Bodon (83 Jahre)
Fabian Massier (36 Jahre)

FRAUENBERGKAPELLE

So wie ich bin, darf ich vor dir sein

Gott, du wartest auf mich. So wie ich bin, darf ich vor dir sein. Ich lasse mich anschauen von dir, der du deinen Blick liebevoll auf mich richtest. Du kennst mich und weißt um mich. Voll Vertrauen warte ich auf dein Wort. Lass mich deine Nähe erfahren und zeige mir, was du jetzt zeigen möchtest. Amen.

Herzliche Einladung zur Anbetung an diesem Sonntag, 9. Januar, um 19.00 Uhr in der Frauenbergkapelle. (dö)



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 9. Januar

Taufe des Herrn
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Do, 13. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet
Meldung

So, 16. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

ROSENKRANZ

Jeden Donnerstag: Zum Gebet des Rosenkranzes an jedem Donnerstag um 18.00 Uhr laden wir auch im neuen Jahr herzlich ein. Wir stellen vor jedes Gesätzchen eine Gebetsintention und singen verschiedene Lieder; in dieser Stunde vertrauen wir der Gottesmutter unsere Anliegen und auch der Gemeinde an und bitten um ihre Fürsprache bei Gott. Sr. Lucia dos Santos von Fatima sagte: „Die allerseeligste Jungfrau hat in diesen letzten Zeiten, in denen wir jetzt leben, dem Beten des Rosenkranzes eine neue Wirkung gegeben. Es gibt kein Problem, wie schwierig es auch sein mag, das heute nicht durch die Zuflucht zum Rosenkranzgebet gelöst werden kann.“ Lassen Sie es doch mal auf einen Versuch ankommen! Herzliche Einladung.

In den Monaten Mai bis Oktober wird jeweils am 13. der seligen Jungfrau Maria von Fatima gedacht, insbesondere am 13. Mai (Memoria Beatae Mariae Virginis de Fatima).

TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 9. Januar, überträgt K-TV um 9.30 Uhr eine Heilige Messe mit Papst Franziskus aus der Sixtinischen Kapelle in Rom; im Rahmen des Gottesdienstes tauft er Kinder.

Entschuldigung: Für den Heiligen Abend hatten wir den Übertragungsbeginn der Christmette aus Rom mit 21.30 Uhr angegeben; so war es im Programmheft von K-TV angegeben gewesen. Die Papstmesse hatte aber schon um 19.30 Uhr begonnen. Die Fehlinformation tut uns leid. Wir bitten dafür um Entschuldigung.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Freitag, 7. Januar

Der Rosenkranz und die Eucharistie in Reute entfallen

So, 9. Januar

Taufe des Herrn
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Mo, 10. Januar

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 11. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 12. Januar

Coronabedingt keine Schülertagesdienste im Januar
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 13. Januar

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung

Fr, 14. Januar

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE Pfarrkirche

So, 16. Januar

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) Pfarrkirche

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 14. Januar
19.00 Uhr, Reute
Kreszentia Rist (Jhtg.); Rosa und Richard Herm (Jhtg.); Maria Nickel (Jhtg.) und Georg Nickel; Elmar Miller und Alois Miller

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Marianne Wolf (83 J.)

Die Dreikönigsgottesdienste in den vier Kirchengemeinden wurden bereits im Kirchenanzeiger (KA) vom 16. Dezember angekündigt. Für die Bezieher des Newsletters und die Nutzer der Homepage ist der aktuelle KA (hier also Nr. 1/2022) stets vorab – bereits am Abend des Drucktages – digital nutzbar. Deshalb hier noch einmal unsere Angebote am 6. Januar:
Bad Waldsee (St. Peter): 9.30 Uhr EUCHARISTIE (Bu) – Sternsinger-Gottesdienst
Reute: 10.30 Uhr EUCHARISTIE (We) – Sternsinger-Gottesdienst
Haisterkirch: 9.00 Uhr EUCHARISTIE (We) – Sternsinger-Gottesdienst
Michelwinnaden: 9.00 Uhr EUCHARISTIE (Vo) – Sternsinger-Gottesdienst



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 9. Januar

Taufe des Herrn
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Di, 11. Januar

Coronabedingt keine Schülertagesdienste im Januar

So, 16. Januar

11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst (We), vor der Sebastianskapelle
Extra-Artikel auf dieser Seite

HEILIGE IM BLICK

Das Familiengottesdienstteam Haisterkirch nimmt im Jahr 2022 die Heiligen in den Blick, besonders jene, die in der Pfarrgemeinde durch die vielen Kapellen eine wichtige Rolle im Kirchenjahr spielen. Den Auftakt im Januar macht natürlich der Hl. Sebastian. Er soll nicht nur am 20. Januar, an seinem kirchlichen Gedenktag geehrt werden, sondern bereits am Sonntag, 16. Januar mit einem Familiengottesdienst auf Bastiane. Angeregt durch die guten Erfahrungen mit den Freiluft-Gottesdiensten im letzten Jahr hat das Team beschlossen, einige der Familiengottesdienste auch im Jahr 2022 openair abzuhalten.



Die Sternsingertüten enthalten Materialien zum Selbstankleben des Segenswunsches (Segnung in den Dreikönigsgottesdiensten – Abholung ab 6.1. in St. Peter mit der Bitte um Unterverteilung – in Reute-Gaisbeuren und Haisterkirch Haus-Verteilung – in Michelwinnaden gab / gibt es unter Coronabedingungen Hausbesuche durch die KLJB).

Gesprächsangebot für Trauernde: Einzelgespräche in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde, auf einem gemeinsamen Spaziergang oder bei einem persönlichen Besuch zu Hause sind nach Vereinbarung möglich. Anruf oder Mail an Monika Winstel (Tel.: 0163 / 9721608; Monika.Winstel@drs.de).

Der Kirchenanzeiger als Newsletter: Bereits am Mittwochabend (unter Umständen noch früher) wird er per Mail an Interessierte versendet.

BLICK in die GEMEINDEN

SPITALKAPELLE

Dank an Irmgard Kunz und eine Bitte: Zum Jahresende hat Pfr. Bucher für den jahrelangen Schließdienst der Spitalkapelle Frau Irmgard Kunz eine Dankeskarte geschrieben und einen Einkaufsgutschein der Stadt Bad Waldsee beigelegt. Auf den Aufruf im Kirchenanzeiger der Nr. 43 nach einem Team von Ehrenamtlichen, das sich dieser Aufgabe annehmen möchte, nämlich die Spitalkapelle morgens zu öffnen und abends zu schließen, haben sich vier Personen gemeldet. Es sind Christine Schramm, Marga Jäger, Anton Lung und Eugen Blaser. Sie starteten mit ihrem Schließdienst zum neuen Jahr, so dass die Spitalkapelle jetzt wieder besucht werden kann. Das Vierer-Team würde sich aber auch über weitere Mitstreiter freuen. Wer sich am Schließdienst mitbeteiligen möchte, darf sich gerne im Pfarrbüro (Tel. 990910) melden. Herzlichen Dank den Vieren, im Namen der ganzen Kirchengemeinde St. Peter. **Pfr. Werner**

FÜR EVELIO

Dringend gesucht: eine neue Bleibe für Evelio (Bild): Wer kann sich vorstellen, unserem mexikanischen Freiwilligendienstler Evelio für ein paar Monate Heimat zu schenken? Wir suchen dringend eine Familie oder ein Ehepaar, bei dem vielleicht die Kinder schon ausgezogen sind, oder auch einem Alleinstehenden / eine Alleinstehende, die die Tür ihrer Wohnung und noch mehr die Tür ihrer Herzen öffnen. **Bitte melden Sie sich bei Sandra Weber (Tel. 404116 oder sandra.weber@drs.de) oder im Pfarrbüro (Tel. 990910).** Seine Zeit in der aktuellen Gastfamilie endet Ende Januar, bitte helfen Sie mit!



HAISTERKIRCH

Der Kirchengemeinderat trifft sich am kommenden Donnerstag, 13. Januar, im Pfarrsaal des Klosters zur ersten Sitzung im neuen Jahr (19.00 Uhr). Sie ist als Präsenzsitzung gedacht, es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen, d. h. für Gäste gilt die 3-G-Regel. Tagesordnungspunkte sind unter anderem Ziele für das Jahr 2022, Vorstellung weiterer Ziele/Projekte (Was können/wollen wir im Jahr 2022 umsetzen?), das weitere Vorgehen im Blick auf das Pfarrhaus Haisterkirch (nachdem jetzt die Vorgaben vom Denkmalamt für eine mögliche Bebauung des Grundstückes bekannt sind), das Indonesien-Projekt (vorgestellt durch Robert Banaditsch) und die Neuanschaffung des Liedanzeigers für die Pfarrkirche.

Laudatio für Rudi Martin: Der jüngst vom Bischof mit der Martinusmedaille ausgezeichnete Rudi Martin wurde im Neujahrsgottesdienst auch von der Kirchengemeinde geehrt. Die Gewählte Vorsitzende Waltraud Ruf hatte im Vorfeld einige Weggefährten von Rudi Martin angesprochen, jeweils eine kleine Laudatio auf ihn zu halten. Von Seiten der bürgerlichen Gemeinde sprachen Ortsvorsteherin Rosa Eisele und Rolad Braig, der Vorsitzende des Sportvereins, ihren Dank und ihre Anerkennung aus. Für Rudi Martins jahrzehntelange Pressearbeit laudierte Gerhard Reischmann und im Blick auf Rudi Martins berufliche und politische Engagements sprach Josef Forderer sein Lob aus. Waltraud Ruf und Pfr. Werner überreichten



Pfarrer Stefan Werner, die Gewählte Vorsitzende Waltraud Ruf und weitere Laudatoren würdigten den jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz von Rudi Martin für das Gemeinwohl. Bild rechts: Die Ministranten Daniel Konrad, Jonas Klebinger und Emil Buck wurden im Neujahrsgottesdienst verabschiedet. Gedankt wurde auch den weiteren ausgeschiedenen Minis für ihre treuen Dienste. Fotos: Hans-Peter Waibel

von Seiten der Kirchengemeinden neben Worten des Dankes ein kleines Präsent und schlossen ausdrücklich auch Frau Martin in ihren Dank mit ein. Das war dem Geehrten ebenfalls ein großes Anliegen, denn ihr –so seine Worte – gebühre mindestens der halbe Anteil an der Martinusmedaille, vor allem für ihren sozialen Einsatz. Mit langanhaltendem Beifall

zollten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher dem Ehepaar Martin ihren Respekt. **Pfr. Werner**

Verabschiedung Ministranten: Am Neujahrsgottesdienst verabschiedete Pfr. Werner eine Reihe von Ministranten, die im Laufe des Jahres 2021 aus eigenen Stücken aus der Ministrantenge-

meinschaft ausgeschieden sind. Neben Lotta Buck, Lilith Hirl, Pia Scheifele und Chiara Holzmüller waren es Daniel Konrad (6 Jahre Ministrant), Jonas Klebinger (6 Jahre) und Emil Buck (5 Jahre), die es sich nicht nehmen ließen, noch einmal zu ministrieren. Sie erhielten einen Dankesbrief und einen süßen Präsent für ihre langjährigen Dienste. **Pfr. Werner**

ADVENT / WEIHNACHTEN 2021

Danke

Auch diesmal waren die Advents- und Weihnachtsgottesdienste durch die Pandemie überlagert. Mit den coronabedingten Einschränkungen hatten vor allem die Musiker und auch die Ordner-Dienste ein Mehr an Flexibilität aufzubringen. Trotzdem konnten wir alle Gottesdienste in Präsenz feiern. Und rückblickend waren es besinnliche und freudige Gottesdienste, immer wieder auch mit neuen erfrischenden Ideen für drinnen und draußen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die mit viel Herzblut bei Gottesdiensten mitgewirkt haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen Sängerinnen und Sängern, Musikerinnen und Musikern, die bereits bei den adventlichen Haltestellen und dann auch über die Weihnachtstage aktiv waren.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die den weihnachtlichen Schmuck in unseren Kirchen verantworten: Alle Teams rund um die Mesner in den jeweiligen Gemeinden haben da Tolles geleistet, damit die weihnachtliche Festzeit eben nicht nur ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus war. **Für das Pastoralteam: Pfr. Werner**

Katholikentag



Stuttgart

25. – 29. Mai 2022

ZdK

Der Katholikentag in Stuttgart vom 25. bis 29. Mai 2022 wirft seine Schatten voraus. Unter dem Leitwort „leben teilen“ erwartet den Besucher, die Besucherin eine Vielzahl von Gottesdiensten, Diskussionen, Workshops und Mitmachangebote – insgesamt wird es deutlich über 1.000 Programmpunkte geben: Im Fokus stehen Fragen aus Gesellschaft und Politik, Theologie und Kirche, Spiritualität und Religion. Vom Chorauftritt bis zum Großkonzert, von der Kunstaussstellung bis zur Tanzperformance – das Kulturprogramm ist vielseitig. Dazu präsentieren sich auf vielen Bühnen Verbände, Laienräte, Hilfswerke, Diözesen, Orden und ökumenische Organisationen.

In der Weihnachtspost haben wir unseren Ehrenamtlichen zum Weihnachtsgruß einen Gutschein für ein Pfarrei-Tagesticket beigelegt. Unser Plan ist, dass wir an zwei Tagen (voraussichtlich am 27. und 28. Mai) jeweils Tagesfahrten nach Stuttgart anbieten. Das heißt: wir reisen zusammen nach Stuttgart, erleben Programm und Stimmung und fahren dann gemeinsam wieder zurück. Wer da mit dabei sein möchte, kann sich in den örtlichen Pfarrbüros melden. Wir bekommen bis Ende Februar für Tagestickets einen Pfarrei-Rabatt. Für die Ehrenamtlichen ist das Tagesticket ein Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Setzen Sie sich rechtzeitig auf die Liste, es lohnt sich! **Pfr. Werner**

Neue Wege, auch für den Kirchenanzeiger

Der Kirchenanzeiger, das gemeinsame Mitteilungsblatt unserer vier Kirchengemeinden, erscheint wöchentlich. In den nächsten drei Monaten wird er durch Austräger der Schwäbischen Zeitung als Beilage allen Zeitungsabonnenten **freitags** zugestellt.

Was uns mit Stolz erfüllt: Der KA erfreut sich großer Beliebtheit. In vielen Haushalten liegt er selbstverständlich auf dem Wohnzimmerisch. Danke!

Neben der Möglichkeit einer Printausgabe des KA als Beilage zur Schwäbischen Zeitung gibt es den Kirchenanzeiger selbstverständlich zum Mitnehmen in unseren Kirchen und Kindergärten. Wer den Kirchenanzeiger bequem auf das Handy oder per Email zugeschickt bekommen will, hat dafür mehrere Möglichkeiten. Informationen dazu standen im letzten Kirchenanzeiger bzw. können Sie auf der Homepage oder hier im Impressum auf Seite 4 nachlesen.

Für alle Formen gilt: Der Kirchenanzeiger ist für Sie, die Leserinnen und Leser, gratis!

Auch im Jahr 2022 möchten wir Sie auf diesem Wege über alle Termine unserer Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit informieren. Die Titelseite soll auch weiterhin wie gewohnt einen Impuls zum jeweiligen Sonntag bieten. Darüberhinaus finden Sie immer wieder notwendige Kontaktdaten, TV-Hinweise und Veranstaltungen, die über die Seelsorge hinausreichen. Wir hoffen, dass es uns in der Darstellung immer wieder gelingt, dass Sie als Leser eine Freude am Kirchenanzeiger haben.

Wenn Sie die Arbeit und die Gestaltung des Kirchenanzeigers aktiv unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende mit der Angabe des Zweckes „Kirchenanzeiger“ auf das Konto der **Katholischen Kirchenpflege bei der Kreissparkasse Ravensburg, IBAN: DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RWB.**

Ein herzliches Vergelt's Gott. **Pfr. Bucher und Pfr. Werner**

REUTE

Sternsinger: Aufgrund der verschärften Corona-Lage verzichten die Sternsinger in Reute auch im Jahr 2022 auf die Hausbesuche. Dafür waren die Sternsinger schon im Vorfeld richtig aktiv und packten dieses Jahr wieder fleißig Sternsingertüten zusammen. Diese werden nach der Segnung am Dreikönigstag von Donnerstag bis Sonntag an die Haushalte verteilt. So bekommt jeder die Möglichkeit, sich das Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ als Aufkleber selbst an der Tür anzubringen. Wer für seine Haustür statt des Aufklebers eine Kreide benötigt, kann diese in der Kirche oder beim Pfarrbüro abholen. Die Spenden können entweder überwiesen oder beim Pfarrbüro abgegeben werden.

Der Kirchengemeinderat St. Peter und Paul, Reute, trifft sich am kommenden Mittwoch, 12. Januar, im Gemeindehaus zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Sie ist als Präsenzsitzung gedacht, es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen, das heißt für Gäste gilt die 3-G-Regel. Beginn ist um 19.30 Uhr. Tagesordnungspunkte sind unter anderem die Orgel von St. Peter und Paul, die Jahresplanung mit etwaigen Schwerpunkten, der Katholikentag in Stuttgart, der Rückblick auf Advent und Weihnachten und die Verteilung des Erlöses der Sternsingeraktion.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

MUSIKALISCHE HALTESTELLE



Posaunen, Orgel und eine Harfe Das Posaunenquartett Tromposi kommt aus dem oberschwäbischen Raum: Matthias Stärk aus Wangen, Klaus Merk aus Eggmannsried, Frank Martin aus Ochsenhausen (alle Tenorposaunen) und Karl Bertsch aus Laupheim (Bassposaune). Die Gruppe existiert seit 1997. Ihre stilistische Vielfalt verdanken sie der Mitgliedschaft in verschiedenen Auswahlembles. Organist Ludwig Kibler (Mitte) ist neben seinem Beruf als Chemiker an der Universität Ulm als Pianist und Klarinetist in unterschiedlichen Ensembles aktiv. Er ist Soloklarinetist bei „Peter Schad und seinen Oberschwäbischen Dorfmusikanten“ und betreut die Holzbläser der Kreisjugendmusikkapelle Biberach. Von 2003 bis 2017 war er Leiter des Kirchenchors St. Martin in Interessendorf und von 2010 bis 2020 Dirigent des Kammerorchesters Ochsenhausen. Seit 1984 ist er als Organist und Kantor in Interessendorf kirchenmusikalisch tätig. Weiter wirkt beim Konzert am 9. Januar in St. Peter (17.00 Uhr) Mona Arnold mit; sie kommt aus Weißenhorn und widmet sich als Pianistin und Harfenistin der Kammermusik. Darüber hinaus ist sie eine verlässliche Begleiterin von Chören und Orchestern. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

KLOSTER REUTE / MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS



Mit Franz von Assisi ins neue Jahr – Exerzitien im Alltag – online

Das Bildungshaus des Klosters Reute lädt vom 16. bis 21. Januar, täglich von 19.30 bis ca. 20.30 Uhr, zu Online-Exerzitien im Alltag ein. Die beiden Referenten, Sr. Franziska und Pfr. Ulrich Steck, laden ein, sich täglich eine Stunde Zeit zu nehmen, um die Seele baumeln zu lassen und anhand der Orte und Wege, die das Leben des hl. Franz von Assisi geprägt haben, auf eine eigene Entdeckungsreise zu gehen. An den Abenden steht der Aspekt der franziskanischen Spiritualität im Mittelpunkt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 07524/708-211, per Mail an bildungshaus@kloster-reute.de oder direkt über die Homepage <http://www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm/>



FRANZISKANERINNEN VON REUTE

Das Bild zeigt eine Franziskus-Statue bei Assisi. Der große Naturliebhaber betrachtet die Ebene des Umlandes von Assisi. Er nimmt sich eine „Auszeit“, meditiert seinen Lebens- und Glaubensweg, denkt vielleicht an Vergangenes, blickt nach vorn ...

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Lukas-Lesejahr (C)

Heute, Freitag, 7. Januar
L: 1 Joh 3,22-4,6; Ev: Mt 4,12-17.23-25
Samstag, 8. Januar
L: 1 Joh 4,7-10; Ev: Mk 6,34-44
Sonntag, 9. Januar
L I: Jes 42,5a.1-4.6-7 oder L II: Jes 40,1-5.9-11; L II: App 10,34-38 oder Tit 2,11-14; 3,4-7; Ev: Lk 3,15-16.21-22
Montag, 10. Januar
1 Sam 1,1-8; Mk 1,14-20
Dienstag, 11. Januar
1 Sam 1,9-20; Mk 1,21-28
Mittwoch, 12. Januar
1 Sam 3,1-10.19-20; Mk 1,29-39
Donnerstag, 13. Januar
1 Sam 4,1b-11; Mk 1,40-45
Freitag, 14. Januar
1 Sam 8,4-7.10-22a; Mk 2,1-12

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Freitag: Johannes 2,13-25
Samstag: Johannes 3,1-21
Sonntag: Psalm 96
Montag: Johannes 3,22-36
Dienstag: Johannes 4,1-26
Mittwoch: Johannes 4,27-42
Donnerstag: Johannes 4,43-54
Freitag: Josua 1,1-18

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Go): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@drs.de
Diakon Klaus Maier (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeusser@t-online.de
Monika Winstel, Koordinatorin der Trauerpastoral (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter **Tel. 0176 / 41 61 05 22** und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de



Diakon David Bösl
Mobile Jugendseelsorge
(Raum Bad Waldsee)
Klosterhof 1
88339 Bad Waldsee

david.boesl@drs.de
Handy und Whatsapp:
0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird am Vortag zur Erscheinung in gedruckter Form auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Die nächste Ausgabe des Kirchenanzeigers erscheint am 14. Januar (als Beilage der „Schwäbischen Zeitung“)